

Stadtkämmerei



Im Zuge der weiteren Modernisierung des städtischen Vergabe- und Beschaffungswesens ist es u. a. Ziel, das stadtweite Nachtragsvolumen (insbesondere bei Bauleistungen) perspektivisch zurückzuführen sowie die Vergabekontrolle entsprechend dem Koalitionsvertrag zu intensivieren.

Für das neue **Sachgebiet »Vergabe- und Nachtragskontrolle«** mit künftig insgesamt vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Amtfrau/Amtmann

BesGr. A11 BesO

Zu Ihren Aufgaben gehören: Sachbearbeitung; Organisation der Vergabekontrolle im Rahmen der Vertragserfüllung durch den Auftragnehmer; Aufbau und Pflege eines Kontrollsystems, insbesondere zur Prüfung der Einhaltung der Tariftreue und des Mindestlohns; Beratungsservice; Definition von Änderungsanforderungen und Begleitung bis zur stadtweiten Implementierung; Definition von Parametern zur Stichprobenprüfung und daraus folgend Entwicklung eines Prüfungsplans; Etablierung eines Berichtswesens; maßnahmenbezogene formale Prüfung und Kontrolle (auch mittels Ortsvisiten); Abstimmung mit den Ämtern und Eigenbetrieben in Fragen des Tarifrechts und des Mindestlohns; Feststellung und Dokumentation, insbesondere vertragsrechtlicher Verstöße von Auftragnehmern; Empfehlungen für abgestufte Sanktionsmaßnahmen (z. B. Vertragsstrafen, -kündigungen); vorbereitende Tätigkeiten im Falle prozessualer Auseinandersetzungen, für die das Rechtsamt zuständig ist; Austausch mit den Ämtern, Eigenbetrieben, ggf. mit dem Rechtsamt, dem Revisionsamt, dem Antikorruptionsreferat sowie Dritten im Schadensfall; Abstimmung zur Aufgaben- und Zuständigkeitenabgrenzung sowie im Bedarfsfall bei Rechtsverletzungen mit der Finanz- und Zollverwaltung, Bundespolizei, Berufsgenossenschaft/-en, Jobcenter/ Agentur für Arbeit etc.

Wir erwarten: Befähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst oder abgeschlossenes einschlägiges Fachhochschulstudium bzw. Verwaltungsfachwirt/-in mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung; mehrjährige Berufserfahrung im Vergabewesen; Berufserfahrung in der Vergabekontrolle wäre wünschenswert; Kenntnisse der Wirtschaft/Bauwirtschaft; sehr gute Kenntnisse des Tarifrechts, des Vergabe- und Vertragsrechts sowie des Ordnungsrechts; Verhandlungsgeschick; sehr gute Auffassungsgabe; gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit; soziale Kompetenz; EDV-Kenntnisse (MS-Office-Programme); Genderkompetenz; interkulturelle Kompetenz.

Hinweise: Bei Nichterfüllen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist die Beschäftigung im Arbeitsverhältnis nach EGr. 10 TVöD möglich.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in diesem Bereich zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen **Herr Dr. Erndt** unter der Rufnummer (069) 212-33317 zur Verfügung.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 01.06.2018** unter Angabe der **Kennziffer Z10300/0285** an den:

**Magistrat der Stadt Frankfurt am Main
Kassen- und Steueramt – 21.11.11 –
Stephanstraße 15, 60313 Frankfurt am Main**